

Ressort: Politik

Herrmann fürchtet Nachteile von verfrühter Seehofer-Debatte

München, 06.11.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann (CSU) hat seine Partei vor einer verfrühten Debatte um ihren Vorsitzenden Horst Seehofer gewarnt. Innerparteiliche Fragen der CSU sollten erst nach Abschluss der Sondierungsgespräche in Berlin diskutiert werden, sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagausgaben).

"Schließlich hängt vom Zustandekommen einer `Jamaika-Koalition` auch die personelle Aufstellung der CSU in Berlin ab." Herrmann war als Spitzenkandidat zur Bundestagswahl angetreten, hatte aber selbst kein Bundestagsmandat ergattert, weil bei der CSU in Bayern nur die Direktkandidaten zum Zuge kamen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-97176/herrmann-fuerchtet-nachteile-von-verfruehter-seehofer-debatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com